



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Periodikosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 7.50 M. halbjährlich Verbandsgebühren, zu erstatten. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch obae besond. Mitteilung im Einzelfall jeders vorbehalten.

Umfang einer Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pf., 1/2 S. 250 M., 1/3 S. 130 M., 1/4 S. 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M., 1/2 S. 750 M., 1/3 S. 400 M., 1/4 S. 205 M. Stellengesuche 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Steuer-Zuschl. erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Weiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 130 (R. 104).

Leipzig, Dienstag den 7. Juni 1921.

88. Jahrgang

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Herr Hofrat Dr. Ehlermann in Dresden überwies uns anlässlich seines Scheidens aus dem Vorstand des Deutschen Verlegervereins

M 500.—

als greifbaren Ausdruck seines Dankes für die ihm von so vielen Seiten bekundete freundliche und freundschaftliche Gesinnung.

Wir danken herzlich für diese Zuvendung.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Max Paschke. Max Schotte. Reinhold Vorstell. Wilhelm Lohed.

### Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig.

Am Sonntag, dem 22. Mai d. J., tagte in Göttingen im Reichshof unter reger Beteiligung von Verlag und Sortiment der 39. ordentliche Verbandstag des Buchhändler-Verbandes Hannover-Braunschweig. Ein ausführlicher Bericht folgt. Aus dem Vorstand schieden sagungsgemäß aus: Herr Johannes Neumeher i. Fa. Johannes Neumeher, Buchhdlg., Braunschweig; Herr Richard Danehl i. Fa. Richard Danehl's Zeitschriftenverlag, Goslar. Neugewählt wurden: Herr F. Delbanco i. Fa. F. Delbanco, Buchhdlg., Lüneburg; Herr Paul Ehrich i. Fa. Schmidt & Sudert, Hameln a. Weser, und Herr Oskar Schmorl i. Fa. Schmorl & v. Seefeld Nachf., Hannover. Der neue Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzender: Herr Oskar Schmorl i. Fa. Schmorl & v. Seefeld Nachf., Hannover;
  2. Vorsitzender: Herr Hans Reichel i. Fa. Georg Westermann, Braunschweig;
  1. Schriftführer: Herr Georg Kallmeyer i. Fa. Julius Zwißlers Verlag, Wolfenbüttel;
  2. Schriftführer: Herr F. Delbanco i. Fa. F. Delbanco, Buchhandlung, Lüneburg;
- Schatzmeister: Herr Paul Ehrich i. Fa. Schmidt & Sudert, Hameln.

Dem Verbandsauschuß gehören als Beisitzer an:

- Herr Julius Gude i. Fa. Julius Gude, Buchhandlung, Hildesheim;
- Herr Friedrich Feesche i. Fa. Heinrich Feesche, Buchhandlung, Hannover;
- Herr Carl Mierzinski i. Fa. Helwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover;
- Herr Albert Reber i. Fa. Akademische Buchhandlung von G. Calvör, Göttingen.

Der Verbandsbeitrag ist für das Rechnungsjahr 1920/21 auf M 50.— festgesetzt worden; außerdem werden als einmalige Umlage M 10.—, und von denjenigen Mitgliedern, welche nicht an der Hauptversammlung in Göttingen teilgenommen haben, ein Beitrag in Höhe von M 10.— zu den Unkosten des Verbandstages erhoben. Die Einziehung dieser Beträge erfolgt nach dem 1. August durch Barfaktur in Leipzig. Diejenigen Mitglieder, welche direkte Zahlung vorziehen, werden gebeten, die

auf sie entfallenden Beträge vor Ablauf des Monats Juli an den Schatzmeister des Verbandes, Herrn Paul Ehrich in Hameln, auf das Postscheckkonto seiner Firma Schmidt & Sudert, Hameln, Hannover Nr. 8188, zu überweisen.

Wolfenbüttel, den 25. Mai 1921.

Der Vorstand  
des Buchhändler-Verbandes Hannover-Braunschweig.  
Georg Kallmeyer,  
1. Schriftführer.

### Bekanntmachung.

Im Monat Mai wurden als ordentliche Mitglieder aufgenommen:

- Josef Ardel i. Fa. Josef Ardel, Buchhandlung,  
Karl Krömer i. Fa. Verlag Krömer & Co.,  
Sophie Bertha Meher i. Fa. S. B. Meher's Buchhandlung,  
Karl Theodor Möller i. Fa. Max Epperlein & Co.,  
Reinhard Ruschke i. Fa. Neudeutscher Jugendverlag  
Reinhard Ruschke,  
Arno Pries i. Fa. J. B. Hirschfeld (August Pries),  
Dr. ing. Alfr. Soenneken i. Fa. F. Soenneken Verlag,  
Dr. Ulrich Schmid i. Fa. Benedictus-Verlag Schmid & Cie.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Adolf Drey, Otto Voigtländer,  
stellvert. Vorsteher. Schriftführer.

### Berliner Briefe.

II.

(I siehe Bbl. Nr. 82.)

Das Ende vom »Größenwahn«. — Der erste Dadaistenprozeß. — Autorenabende. — Schriftsteller und »Schaffende«. — Ein erschreckendes Dokument unserer Verarmung. — Die Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft und ihre Aufgabe — Herr Paulsen. — Die Bücherzelle. — Allerlei.

Unter der Berliner Bohème gibt's große Aufregung — das berühmte alte »Café des Westens« will seine Pforten schließen, die Bohème wird obdachlos. Ein literarhistorisches Stück Neu-Berlin wandert ins Museum der Vergangenheit, um einem Tanzhaus, einem Tingeltangel, einer Bar oder sonstwem Platz zu machen. 28 Jahre hat das kleine verräucherte Kaffeehaus am Kurfürstendamm dem größten Teil des Berliner Literaten- und Künstlertums Unterschlupf gegeben, hier war seine Ideenbörse, hier wurde gedacht, geplant, gegründet, gepläpelt, von hier aus fanden Männer und Frauen den Weg in die Öffentlichkeit, nach hier fanden sie sich zurück, wenn sie groß geworden waren und berühmt, — oder auch, wenn die harte Faust der Zeit ihre Ideen zertrümmert hatte. Weit über Berlins Grenzen hinaus ist das »Café Größenwahn« berühmt geworden, hat es Einfluß gewonnen auf Literatur und Kunst, richtunggebend und Richtungen durchkreuzend; darum ist es recht und billig, auch hier seine Geschichte kurz festzuhalten.